



Sie haben eine Tätowierung erhalten. Jetzt sollten Sie die folgenden Punkte genau befolgen, da es aufgrund von nachlässiger oder falscher Pflege zu einer schlechten Abheilung führen kann, unter der die Qualität des Bildes sehr leiden würde.

- Das frisch erstellte Bild ist nun mit einem provisorischen Verband versorgt worden, damit vorerst keine Luft und kein Dreck an die Tätowierung kommt. Nun haben die Poren Zeit, sich ohne äußere Einflüsse von innen zu schließen und noch einmal Wundwasser aus der leichten Wunde zu drücken. Das sammelt sich unter der Folie zusammen mit der vorher aufgetragenen Salbe.
- Entfernen Sie nach 10- 16 Stunden die Folie und gehen Sie unter die Dusche. Die frische Tätowierung zweimal kurz hintereinander vorsichtig mit lauwarmen Wasser und Seife waschen. Nehmen Sie dazu am besten parfümfreie Seife, wenn solche vorhanden ist. Ansonsten reicht auch ein Duschbad oder Shampoo. Benutzen Sie auf keinen Fall zum Abwaschen einen Waschlappen, sondern nur Ihre Hände! Waschlappen sind zu rau dafür!
- Die ganze Sache kurz mit kaltem Wasser abspülen und mit einem fusselfreien Tuch (Küchenrolle) vorsichtig trocknen.
- Denselben Tag noch ein- bis zweimal auf dieselbe Weise abwaschen, um die noch manchmal aus dem Tattoo austretenden Wundwasserperlen loszuwerden. Diese bilden sonst nur unnötig Schorf (Grind).
- Am darauf folgenden Tag gegen Abend das erste Mal vorsichtig und hauchdünn eine Wund- und Heilsalbe aus der Apotheke auf das Bild auftragen (nicht einmassieren).

- Wir empfehlen als Wund- und Heilsalbe **Panthenol-Salbe Lichtenstein** (in der Apotheke erhältlich). Alternativ kann auch eine vergleichbare Wund- und Heilsalbe (z.B. Bepanthen) verwendet werden.



- Das Eincremen nun täglich 2 - 3mal wiederholen, bis der Schorf (Grind) vollständig und von selbst abgefallen ist. Helfen Sie nicht nach durch Kratzen oder Herumpulen! Sie entfernen damit Farbpartikel, die dann der Tätowierung fehlen werden. Bei Juckreiz auch nicht kratzen. Dagegen helfen leichte Schläge gegen das Bild mit der flachen Hand oder erneutes vorsichtiges Eincremen.
- Nach ca. 4-7 Tagen beginnt sich die Schutzhaut (Schorf) über der Tätowierung wie ein Sonnenbrand herunterzuschälen. Die angestochenen Hautpartien beginnen sich abzulösen. Darunter kommt eine stark glänzende Haut (Babyhaut) zum Vorschein. Diese ist die erste neu gebildete Haut über der frischen Tätowierung, unter der die eingestochenen Farbpigmente deutlich zu sehen sind.



- Vermeiden Sie Vollbäder, wobei das Bild Gefahr laufen würde, aufzuweichen und aufzuquellen. Das könnte Farbverlust bei der Tätowierung verursachen.
- Auch keine Sauna, Chlorbäder und Schwimmballen, bevor das Tattoo nicht verheilt ist.
- Eine frisch gestochene Tätowierung ist wie eine Wunde zu behandeln! Also gehen Sie in den ersten Tagen vorsichtig damit um!
- Für mindestens 3 - 4 Wochen kein Solarium und keine Sonneneinstrahlung. Denken Sie auch danach noch an ausreichend Sonnenschutzcreme gegen die UV-Strahlung.
- Hören Sie bitte nicht auf die vielen Leute, die über Nacht Experten geworden sind und die Anweisungen ohne jegliche Kenntnis geben wollen! Sie schaden mehr als sie helfen. Befolgen Sie bitte nur die Anweisungen IHRES Tätowierers, weil uns Ihre Gesundheit sehr am Herzen liegt! Dennoch können wir leider nach dem Verlassen unseres Studios nicht kontrollieren, wie ernst Sie es mit der Nachbehandlung nehmen. Aus diesem Grund werden Sie ganz auf eigene Gefahr tätowiert.